



Deutsches Studentenwerk

Der Generalsekretär

Deutsches Studentenwerk ■ Monbijouplatz 11 ■ 10178 Berlin

An die
Berater/innen und Beauftragten für Studierende
mit Behinderungen in Hochschulen und
Studenten-/Studierendenwerken, Fachleute aus
Verbänden sowie der Bundes- und Landespolitik

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: An/Ka

18. August 2022

**40 Jahre Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung beim Deutschen Studentenwerk (IBS) – Stand und Perspektiven der Inklusion an Hochschulen
Fachtagung der IBS am 10. und 11. November 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur Jubiläums- und Fachtagung „40 Jahre Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) - Stand und Perspektiven der Inklusion an Hochschulen“. Die Tagung findet am **10. und 11. November 2022** im Tagungshotel Aquino in Berlin Mitte statt.

Am Donnerstag, 10. November, möchten wir gemeinsam mit Ihnen das 40-jährige Jubiläum begehen und mit Gästen aus Hochschulen, Studenten-/Studierendenwerken und der Bundes- und Landespolitik ins Gespräch kommen: Was wurde mit Blick auf die Realisierung einer inklusiven Hochschule in den letzten 40 Jahren gemeinsam erreicht und was sind die aktuellen Herausforderungen und Handlungsfelder? Am Abend steht ein Jubiläumsempfang mit Musik auf dem Programm.

Im Zentrum des zweiten Tages, der sich mit Vorträgen und Praxisforen insbesondere an die Berater*innen und Beauftragten für Studierende mit Beeinträchtigungen in Hochschulen und Studenten-/Studierendenwerken richtet, steht das Thema „Studieren mit Beeinträchtigungen in Krisenzeiten“.

Das detaillierte Programm inkl. Teilnahme- und Anmeldeinformationen finden Sie beiliegend. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2022. Wir hoffen, die Veranstaltung in Präsenz durchführen zu können. Sollte die Umstellung auf ein digitales Format aufgrund aktueller Entwicklungen notwendig sein, werden wir Sie rechtzeitig informieren, sodass übliche Stornierungsfristen für Hotel- und Reisebuchungen eingehalten werden können. Bei inhaltlichen Rückfragen steht Ihnen Jens Kaffenberger (kaffenberger@studentenwerke.de, Tel: 030/29775760) gerne zur Verfügung, bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Hannah Fallscheer (fallscheer@studentenwerke.de, Tel. 030/29772757).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Anbuhl



Deutsches Studentenwerk

Informations- und Beratungsstelle
Studium und Behinderung (IBS)

40 Jahre IBS – Stand und Perspektiven der Inklusion an Hochschulen

Fachtagung der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS)
des Deutschen Studentenwerks

Datum

Berlin, 10. und 11. November 2022

Tagungsort

Hotel Aquino – Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin

Programm

Donnerstag, 10. November 2022

ab 15.00	Anmeldung und Begrüßungskaffee
16.00 – 16.15	40 Jahre IBS – 40 Jahre Engagement für eine inklusive Hochschule <i>Matthias Anbuhl, Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks, Berlin</i>
16.15 – 16.30	Inklusion an Hochschulen – Stand und Handlungsbedarf aus Sicht des BMBF <i>Dr. Jens Brandenburg, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Berlin</i>
16.30 – 17.00	Akademiker*innen mit Behinderungen Wir suchen. Wir beschäftigen. Es gelingt. <i>Annetraud Grote, Inklusionsbeauftragte beim Paul-Ehrlich-Institut und Vertreterin im Unternehmensforum</i>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Deutsches Studentenwerk

Informations- und Beratungsstelle
Studium und Behinderung (IBS)

17.00 – 18.30

**Moderierter Talk: Umsetzung der UN-BRK im Hochschulbereich:
Was ist zu tun?**

Victoria Engels, Studentin, Universität Heidelberg

*Dr. Jens-Peter Gaul, Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz,
Bonn*

*Christian Hingst, Abteilungsleiter Hochschulen bei der Senatsverwaltung
für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Berlin*

*Jens Kaffenberger, Leiter der Informations- und Beratungsstelle Studium
und Behinderung, Berlin*

*Michaela Kusal, Leiterin des Beratungszentrums zur Inklusion
Behinderter im Akademischen Förderungswerk und Beauftragte für die
Belange Studierender mit Behinderung und chronischen Erkrankungen
an der Ruhr-Universität Bochum*

Moderation: Dörte Maack

18.30 – 20.30

Jubiläumsempfang im Foyer des Aquino

Musik mit Chupito HiFi

Freitag, 11. November 2022

ab 9.00

Begrüßungskaffee

09.15 – 09.30

**Pandemie und Migration: Auswirkungen aktueller Krisen auf die
Gestaltung einer inklusiven Hochschule**

*Dr. Uwe Grebe, Geschäftsführer des Studentenwerks Marburg und
Beiratsvorsitzender der Informations- und Beratungsstelle Studium und
Behinderung*

09.30 – 10.30

**Long Covid und Studierende: Forschungserkenntnisse zu
Verbreitung, Auswirkungen, Nachweisen und möglichen
Rehabilitationsmaßnahmen**

*Witold Rogge, Leitender Oberarzt Klinik für Neurologie, BG Klinikum
Unfallkrankenhaus Berlin*

10.30 – 11.00

Kaffeepause

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

11.00 – 12.15

Praxisforen: Neue Impulse für die Inklusive Hochschule

Forum 1: Begleitende Unterstützung als wirkungsvolle Ergänzung zu Einzelberatungsangeboten: Das Projekt „Inklusionsassistentenz“ an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Input: Katrin Maag, Koordinatorin Inklusive Hochschule, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Forum 2: Schutz vulnerabler Gruppen im Post-Corona-Präsenzunterricht: ein Recht auf hybride Lehrveranstaltungen?

Input: Prof. Dr. Olaf Muthorst, Beauftragter für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, Freie Universität Berlin

Forum 3: Auf dem Weg zur digitalen Barrierefreiheit – Meilensteine für einen erfolgreichen Umsetzungsprozess an der TU Chemnitz

Input: Dr. Daniela Menzel, Koordinatorin für Inklusion und Ansprechpartnerin für Studierende mit Beeinträchtigung, Technische Universität Chemnitz

Forum 4: Digitale Prüfungen inklusiv gestalten: Technische, didaktische und organisatorische Anforderungen

Input: Dr. Maike Gattermann-Kasper, Koordinatorin für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten; Beauftragte für die Belange von Studierenden mit Behinderungen und Dr. Susanne Peschke, Koordinatorin für barrierefreie Dokumente und assistive Technologien, beide Universität Hamburg

Forum 5: Karriere beim Staat: wie der Gesundheitscheck für zukünftige Beam*tinnen abläuft

Input: Axel Mertens, MBA, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie/Onkologie, Notarzt, Leiter des Bereich 331 – Amtsärztlicher Dienst des Gesundheitsamts Potsdam

12.15 – 13.15

Mittagessen

13.15 – 14.15

Behinderte Studierende mit Migrations- und Fluchterfahrung: Beratung braucht interkulturelle Kompetenz

Mesut Can, Sozialarbeiter und ISL-Peer Counselor, Gütersloh

14.15 – 14.30

Zum Schluss: **Inklusive Hochschule – Gedanken zur Weiterarbeit**

*Kurzfeedback der Tagungsbeobachter*innen*

14.30 – 15.30

Get together im Foyer bei Kaffee und Kuchen



Deutsches Studentenwerk

Informations- und Beratungsstelle
Studium und Behinderung (IBS)

Kurzbeschreibung der Praxisforen „Neue Impulse für die inklusive Hochschule“

am 11. November 2022, 11.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Forum 1: Begleitende Unterstützung als wirkungsvolle Ergänzung zu Einzelberatungsangeboten: Das Projekt „Inklusionsassistenten“ an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Input: Katrin Maag, Koordinatorin Inklusive Hochschule, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen erleben während ihrer Studienzeit häufig nicht nur Schwierigkeiten in vereinzelt, klar fassbaren Situationen: Hürden ziehen sich oft dauerhaft durch das Studium, sodass punktuelle Beratungsangebote nicht immer ausreichend sind. Das Pilot-Projekt „Inklusionsassistenten“ gibt Einblicke, wie ein regelmäßiges Unterstützungsangebot für betroffene Studierende konzipiert werden kann, das klassische Beratungsangebote ergänzt. In der anschließenden Diskussionsrunde werden Möglichkeiten der Umsetzung an anderen Hochschulen sowie Vorteile und Grenzen eines solchen Projektes thematisiert.

Forum 2: Schutz vulnerabler Gruppen im Post-Corona-Präsenzunterricht: Ein Recht auf hybride Lehrveranstaltungen?

Input: Prof. Dr. Olaf Muthorst, Beauftragter für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, Freie Universität Berlin

Nach den sog. Pandemie-Semestern finden Vorlesungen und Seminare an den Hochschulen nun auch wieder in Präsenz statt. Einige Studierende mit Beeinträchtigungen möchten weiterhin digital an den Lehrveranstaltungen teilnehmen und stoßen mit diesem Bedürfnis an verschiedenen gelagerte Grenzen. Kann es an einer Präsenzuniversität ein Recht auf hybride Lehrveranstaltungen geben?

Forum 3: Auf dem Weg zur digitalen Barrierefreiheit – Meilensteine für einen erfolgreichen Umsetzungsprozess an der TU Chemnitz

Input: Dr. Daniela Menzel, Koordinatorin für Inklusion und Ansprechpartnerin für Studierende mit Beeinträchtigung, Technische Universität Chemnitz

Dass Exklusion nicht nur im analogen Leben stattfindet, ist keine Neuigkeit. Auch in Bezug auf Webseiten und Webseiteninhalte wie PDF-Downloads gibt es viele Mechanismen, die Studierende mit Beeinträchtigungen daran hindern, gleichberechtigt mit ihren Kommiliton*innen zu studieren. Mit der Pandemie ist digitale Barrierefreiheit noch einmal stärker in den Fokus gerückt. Doch lässt sich diese nicht von heute auf morgen herstellen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Welche gesetzlichen Anforderungen es gibt, wie der Prozess gelingen kann, was besonders relevant ist und mit welchen spezifischen Herausforderungen zu rechnen ist, wird in diesem Praxisforum beleuchtet und diskutiert.

Forum 4: Digitale Prüfungen inklusiv(er) gestalten: Didaktische, organisatorische und technische Aspekte

Input: Dr. Maike Gattermann-Kasper, Koordinatorin für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten; Beauftragte für die Belange von Studierenden mit Behinderungen und Dr. Susanne Peschke, Koordinatorin für barrierefreie Dokumente und assistive Technologien, Universität Hamburg

Aufgrund der Corona-Pandemie haben digitale Lehrveranstaltungen dominiert und werden auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Allerdings wurden Prüfungen deutlich seltener in digitaler Form durchgeführt. Dies lag zum Teil an Rechtsunsicherheiten, wie zum Beispiel der Frage nach einer rechtssicheren Klausuraufsicht, wenn Studierende nicht vor Ort sind.

Unabhängig davon gibt es aber auch eine Reihe weiterer Aspekte, die darüber entscheiden, ob digitale Prüfungen für alle Teilnehmer*innen chancengleich gestaltet sind: Was ist zu beachten, damit digitale Prüfungen inklusiv(er) sind? Lassen sich die bewährten „analogen“ Nachteilsausgleiche auch bei digitalen Prüfungen umsetzen?

Forum 5: Karriere beim Staat: wie der Gesundheitscheck für zukünftige Beamt*innen abläuft

Input: Axel Mertens, MBA, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie/Onkologie, Notarzt, Leiter des Bereich 331 – Amtsärztlicher Dienst des Gesundheitsamts Potsdam

Der Staat ist ein Arbeitgeber mit Zukunftsperspektive und guten Konditionen hinsichtlich der Altersversorgung. Eine Beamtenlaufbahn ist für Absolvent*innen mit Beeinträchtigungen und Absolvent*innen ohne Beeinträchtigungen gleichermaßen attraktiv. Unterscheiden sich die Zugänge? Was passiert genau beim Gesundheitscheck für künftige Beamt*innen? Gibt es konkrete Ausschlusskriterien? Welche Rolle spielen psychische Beeinträchtigungen in dem Prozess? Kann es Empfehlungen für Absolvent*innen mit Beeinträchtigungen geben?



Teilnahmeinformationen

Anmeldung und Anmeldebestätigung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über den Link:

<https://www.dswurl.de/Fachtagung2022>.

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail. Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2022. Die Teilnehmendenzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Bei mehr Anmeldungen als Plätzen wird es eine Warteliste geben.

Tagungspauschale

Die Tagungspauschale wird nur für die Teilnahme an der Fachtagung am Freitag, den 11.11.2022, erhoben und beträgt pro Person 60,- Euro. Die Tagungspauschale wird auch für die Teilnahme von Assistenzpersonen an der Fachtagung am Freitag erhoben. Die Tagungspauschale enthält nicht die Kosten für Übernachtungen. Bitte überweisen Sie die Tagungspauschale innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung geht Ihnen per E-Mail nach Anmeldeschluss gesondert zu.

Für eine begrenzte Anzahl von Studierenden, die in die Beratungsarbeit von Studierenden mit Beeinträchtigungen eingebunden sind, können die Kosten für die Tagung, Übernachtung und Anreise nach vorheriger Absprache ganz oder teilweise übernommen werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich telefonisch an Hannah Fallscheer (Tel.: 030 / 29772757) oder per E-Mail an: studium-behinderung@studentenwerke.de.

Rücktrittsbedingungen

Absagen müssen spätestens am 20.10.2022 bei der IBS eingegangen sein. Bei späterer Absage behalten wir 80% der Tagungspauschale ein, wenn kein*e Ersatzteilnehmer*in gefunden wird.

Pandemie-Hinweise

Wir freuen uns auf eine Fachtagung in Präsenz. Informationen zum Hygienekonzept erhalten die Teilnehmenden nach Anmeldeschluss. Sollten äußere Umstände die Umstellung auf ein digitales Format erforderlich machen, informieren wir Sie darüber so früh wie möglich.

Tagungsort

Hotel Aquino - Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte
Tel.: 030 / 28486-0
E-Mail: info@hotel-aquino.de
www.hotel-aquino.de



Wegbeschreibung

Das Hotel Aquino erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Vom Hauptbahnhof (Ausgang Europaplatz) fahren Sie mit der Straßenbahn Linie M5 in Richtung Hohenschönhausen/ Zingster Straße bis zur Haltestelle Torstraße / U-Oranienburger Tor. Von dieser Haltestelle gehen Sie rechts in die Hannoversche Straße. Nach circa 150 Metern erreichen Sie das Hotel Aquino auf der rechten Seite.

Vom S-Bahnhof Friedrichstraße fahren Sie mit der U-Bahn U6 Richtung Alt-Tegel bis zur Haltestelle Oranienburger Tor. Von dieser Haltestelle gehen Sie in Fahrtrichtung, auf der linken Seite der Friedrichstraße, weiter nach Norden und biegen dann links in die Hannoversche Straße ab. Nach circa 150 Metern erreichen Sie das Hotel Aquino auf der rechten Seite. Weitere Verbindungen und Detailinformationen finden Sie auf der Homepage des Verkehrsverbundes: www.bvg.de

Hotelhinweise

Wir möchten Sie bitten, sich so schnell wie möglich um die Reservierung der Hotelübernachtungen zu bemühen, da die für Sie reservierten Hotelkontingente begrenzt sind. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abrufristen.

Motel One Berlin-Upper West

- bis zum 29.09.2022, über dieses Buchungsformular <https://www.dswurl.de/MotelOne1>
- EZ für 89€/ Nacht exkl. Frühstück, 102,50€/ Nacht inkl. Frühstück
- DZ für 109€/ Nacht exkl. Frühstück, 136€/ Nacht inkl. Frühstück
- Adresse: Kantstraße 163-165, 10623 Berlin

H+ Hotel Berlin Mitte

- bis zum 29.09.2022, Buchung per Mail/ Telefon unter dem Stichwort „DSW“
- EZ (auch barrierefreie) für 119€/ Nacht inkl. Frühstück
- Tel: 030/ 130066490
- E-Mail: Hplus.Berlin.Reservation@h-hotels.com
- Adresse: Chausseestraße 118-120, 10115 Berlin

Monbijou Hotel

- bis zum 13.10.2022, Buchung per Mail/ Telefon unter dem Stichwort „DSW101122“
- DZ oder Twinbettzimmer zur Einzelnutzung 89€/ Nacht inkl. Frühstück
- Tel: 030 6162030-0
- E-Mail: info@monbijouhotel.com
- Adresse: Monbijouplatz 1, 10178 Berlin

Motel One Berlin-Potsdamer Platz

- bis zum 13.10.2022, über dieses Buchungsformular <https://www.dswurl.de/MotelOne2>
- EZ für 89,00 €/ Nacht exkl. Frühstück, 102,50 €/ Nacht inkl. Frühstück
- DZ für 109,00 €/ Nacht exkl. Frühstück, 136 €/ Nacht inkl. Frühstück
- Adresse: Leipziger Platz 12, 10117 Berlin

Hotel Rossi

- bis zum 27.10.2022, Buchung per Mail/ Telefon unter dem Stichwort „Fachtagung IBS“
- EZ für 99€/ Nacht inkl. Frühstück
- E-Mail: reservierung@hotel-rossi.de
- Adresse: Lehrter Straße 66, 10557 Berlin